

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 9 (1891)  
**Heft:** 214

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(Inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 8.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suiss: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3  
Union postale: un an fr. 16, 2<sup>e</sup> semestre fr. 8.  
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la Feuille à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwochs</i> und <i>Samstags</i> Aussen: Nach Bestimmung des Abonnenten das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredis</i> et <i>samedis</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.</p>	

**Inhalt. — Sommaire.**

Abhanden gekommene Werthtitel (Titres disparus). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurances (Bilanzen von Versicherungsgesellschaften). — Rückruf von Banknoten. — Rappel de billets de banque. — Zoll auf Hartkäse und Ziegen in Korsika. — Portofreiheit für Brandbeschädigte. — Franchise de port en faveur des incendiés. — Banque nationale de Belgique. — Télégramme.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts vom 28. September wird der unbekante Inhaber des vermissten Talons und Couponsbogen mit den Coupons Nr. 55 (per 30. Juni 1891) bis und mit Nr. 70 zu der 4 % Obligation I. Hyp. der Vereinigten Schweizerbahnen von Fr. 500 aufgefordert, diese Papiere binnen einer Frist von drei Jahren, von heute an gerechnet, beim Präsidenten des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzuweisen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden.

St. Gallen, den 30. September 1891.

(W. 105—)

**Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Die Aktien Nr. 24 und 25 der Käseereigesellschaft Gützingen (Altstädten), jede à Fr. 125, lautend zu Gunsten des verauflafften Küster, Jacob, Decker, am Warmesberg (Altstädten), werden vermisst.

Demnach werden anmit, laut Beschluss des Bezirksgerichtes Oberhenthald (Kt. St. Gallen) vom 26. September l. J., die unbekanten Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben innert der Frist von drei Jahren, vom Tage dieser ersten Publikation an gerechnet, beim Präsidenten des citirten Gerichtes vorzuweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation ausgesprochen wird.

Altstädten, den 31. Oktober 1891.

**Die Bezirksgerichtskanzlei Oberhenthald.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekante Inhaber des Couponsbogens zu der Aktie der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich Nr. 28577 vom 30. November 1857, enthaltend die Coupons Nr. 27 per März 1891 bis und mit Nr. 40, per 31. August 1897 und den Talon per 31. August 1897, aufgefordert, denselben binnen drei Jahren von heute an in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation erfolgen würde.

Zürich, den 30. Oktober 1891.

(W. 120—)

Im Namen des Bezirksgerichtes II. Sekt.,  
Der Gerichtschreiber:  
**H. Schurter.**

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

### Le Soleil-Sécurité générale et responsabilité civile réunies, compagnie d'assurances contre les accidents.

**Siège social: 7, Cité d'Antin, à Paris.**

Le domicile juridique est élu pour les cantons de:  
Fribourg chez Monsieur **E. Girod**, avocat, à Fribourg, en remplacement de Monsieur Favre, notaire, à Bulle.  
Argovie » » **Julius Fuchslein**, négociant, à Brugg, en remplacement de M. Ursprung, à Herznach.

Lausanne, le 31 octobre 1891.

(D. 86)

Le mandataire général:  
**F. Paquier**, notaire.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

**Berichtigung.** Das Geschäftslokal der Firma **J. H. Weyers & Co** in Zürich befindet sich nicht «Schöffelgasse», wie in Nr. 212 des Handelsamtsblattes vom 30. Oktober abhien, pag. 859, irrtümlicher Weise publizirt wurde, sondern «Schöffelgasse» 7.

*Schweizerisches Handelsregister-Büreau.*

1891. 30. Oktober. In der Firma **Gebrüder Baumann** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 25. November 1889, pag. 871) tritt **Johann Baumann** mit dem 20. Oktober 1891 aus und an dessen Stelle als Kollektivgesellschaftler ein: Der Bruder **Adolf Baumann** von Uetikon a. S., in Aussersihl.

30. Oktober. Inhaber der Firma **Wilh. Hauser-Brunner** in Aussersihl ist **Wilhelm Hauser-Brunner** von Trasadigen, Schaffhausen, in Aussersihl. Baunternehmungen. Ankerstrasse 11.

31. Oktober. In der Firma **H. Sulzer & Co** in Winterthur (S. H. A. B. vom 6. Juni 1888, pag. 541) sind folgende Aenderungen zu konstatiren: Sie verlegt ihren Sitz nach Glattfelden; es tritt der bisherige Kollektiv-

gesellschaftler **Jakob Bremi** mit heute aus und als solcher ein **Albert Schmidt** von Oberstein, Oldenburg, in Glattfelden. Der bisherige Gesellschaftler **Hans Sulzer-Bremi** führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Nummehrige Natur des Geschäftes: Edelstein- und Achat-Schleiferei. Geschäftslokal: Zur Schleiferei.

31. Oktober. Die Firma **Friedrich Michel, Instituteur**, in Zürich (S. H. A. B. vom 10. April 1886, pag. 245), ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Oktober. Folgende Firmen sind in Folge Konkurses von Amtes wegen gelöst worden:

a. **H. Strickler, Sohn**, in Richtersweil (S. H. A. B. vom 6. Oktober 1886, pag. 645);

b. **Albert Spühler** in Wasterkingen (S. H. A. B. vom 7. April 1883, pag. 381);

c. **Rudolf Hauser** in Zürich (S. H. A. B. vom 1. Mai 1883, pag. 497);

d. **Helvetia, Verlags- & Kunstanstalt** (vormals **J. Laurencie**), in Zürich (S. H. A. B. vom 24. Juli 1891, pag. 653);

e. **Huber & Co** in Zürich (S. H. A. B. vom 16. Mai 1891, pag. 465).

#### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

##### Bureau Aarberg.

1891. 13. Oktober. Die **Käseereigesellschaft von Grossaffoltern** mit Sitz in Grossaffoltern (S. H. A. B. vom 29. Oktober 1887, pag. 831) hat in ihrer Hauptversammlung vom 21. Mai 1891 den Vorstand bestellt, wie folgt: Als Präsident: **Fritz Affolter** in Kaltenbrünnen; als Vize-Präsident: **Niklaus Steiner** in Vorinholz; als Kassier: **Alexander Furrer** am Bächirain; als Sekretär: **Friedrich Roth**, Oberbannwart, in Grossaffoltern; als Beisitzer: **Johann Hänni**, Posthalter, daselbst.

##### Bureau Aarwangen.

28. Oktober. Die Firma **Müller-Landsmann** in Lotzwyl (S. H. A. B. vom 27. März 1883, pag. 326) betreibt die Sägerei und die Holzhandlung nicht mehr, sondern befasst sich nur noch mit der Fabrikation von Kaffeesurrogaten.

##### Bureau Biel.

29. Oktober. Die Firma **Const. Scheimbet** in Biel (S. H. A. B. vom 4. Juli 1883, pag. 798) ist in Folge Wegzuges des Inhabers erloschen. Ebenso ist die an **Benoit** ertheilte Prokura (S. H. A. B. vom 23. Februar 1889, pag. 153) erloschen.

29. Oktober. Die Firma **H. Bovet** in Biel (S. H. A. B. vom 27. Januar 1885, pag. 67) ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen und wird solche hiermit, weil über die Verlassenschaft desselben die gerichtliche Bereinigung erkannt worden, von Amtes wegen gestrichen. Ebenso ist die an **Friedrich Bovet** ertheilte Prokura (S. H. A. B. vom 17. April 1891, pag. 373) erloschen.

##### Bureau Burgdorf.

28. Oktober. Die im Handelsregister (S. H. A. B. vom 10. März 1887, pag. 184) als Genossenschaft eingetragene **Käseereigesellschaft Ersigen** in Ersigen hat in ihrer Versammlung vom 7. April 1891 an Platz des demissionirenden **Ulrich Grossenbacher**, Landwirth, zum Kassier und Sekretär gewählt **Friedrich Schönauer**, Landwirth in Ersigen, welcher mit dem Präsidenten in Zukunft für die Gesellschaft die verbindliche Unterschrift führt.

##### Bureau de Courtelary.

29. octobre. La raison **Hy. L. Béguelin**, fabrication d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 février 1883, page 123), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.

#### Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 29. Oktober. **Josef, Jost** und **Otto Fries** von Triengen, wohnhaft in Blatten bei Malters, haben unter der Firma **Gehr. Fries** in Malters eine Kollektivgesellschaft eingezogen, welche vor 1. Januar 1883 entstanden ist. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Getränkehandlung. Gasthaus zur Krone, Blatten.

29. Oktober. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Buchrain-Ebikon-Dierikon** hat sich mit Sitz in Buchrain am 16. August 1891 eine Genossenschaft gebildet, welche den gemeinschaftlichen Bezug von landwirthschaftlichen Betriebsmaterialien und Konsumartikeln, überhaupt die Hebung und Förderung der Landwirthschaft und der Interessen der einzelnen Mitglieder bezweckt. Mitglied kann jede handlungsfähige, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person durch Unterzeichnung der Statuten u. Aufnahme von der Genossenschaftsversammlung werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, welcher nach vierwöchentlicher schriftlicher Anzeige an den Vorstand nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. August) erfolgen kann, durch Ausschluss und Tod. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach Aussen und führt in dessen Namen der Geschäftsführer, der ebenfalls Mitglied des Vorstandes ist, in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Geschäftsführer und Präsident ist **Josef Meier** von Buttsholz, in Buchrain. Die weiteren Mitglieder sind: Vizepräsident ist **Alois Zimmermann** von und in Ebikon, Aktuar und Kassier ist **Josef Hochstrasser** von Gisikon, in Buchrain, Abgabebefehl ist **Kaspar Huber** von Meierskappel, in Buchrain, und Beisitzer ist **Vital Kränzli** von Eschenbach, in Dierikon.

29. Oktober. Inhaber der Firma **J. Frey-Meyer** in Weggis ist **Johann Frey** von Zurzach (Aargau), wohnhaft in Weggis. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthauses zum goldenen Löwen.

29. Oktober. Inhaber der Firma **And. Zimmermann, Hôtel de la Poste** in Weggis ist **Andreas Zimmermann** von und in Weggis. Natur des Geschäftes: Gasthausbetrieb.

30. Oktober. Inhaber der Firma **Josef Fischer Baumeister** in Gerliswil (Gde. Emmen) ist Josef Fischer von Schötz, wohnhaft in Gerliswil. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

#### Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1891. 29. Oktober. Inhaber der Firma **Jakob Leuzinger Felixen sel.** in Netstal ist Jakob Leuzinger von und in Netstal. Natur des Geschäftes: Viehzucht und Landwirtschaft.

29. Oktober. Inhaber der Firma **Balthasar Luchsinger-Hefti** in Schwanden ist Balthasar Luchsinger-Hefti von Nidfurn, in Schwanden. Natur des Geschäftes: Tuchhandlung und Schneiderei.

30. Oktober. Inhaber der Firma **Alois Landolt Schmied & Schlosser** in Näfels ist Alois Landolt von und in Näfels. Natur des Geschäftes: Schmiede, Schlosserei und Eisenwarenhandlung.

30. Oktober. Inhaber der Firma **Jakob Kündig** in Rütli ist Jakob Kündig von Bauma (Kt. Zürich), in Rütli. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Tuchwarenhandlung.

#### Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

##### Bureau Balsthal.

1891. 24. Oktober. Unter der Firma **Badanstalt Balsthal** hat sich mit Sitz in Balsthal eine Aktiengesellschaft gegründet, mit dem Zwecke in Balsthal zur Förderung der allgemeinen Gesundheitspflege eine Badanstalt zu errichten. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 18. Mai 1890. Die Gesellschaft begann den 18. Mai 1890 und hat unbestimmte Dauer. Das Aktienkapital besteht aus Fr. 3000, eingetheilt in 220 Stück Stammaktien à Fr. 10 und 80 Stück Prioritätsaktien à Fr. 10. Die Aktien lauten auf den Namen des Aktionärs und sind übertragbar. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im «Jura-Bote». Die Vertretung der Gesellschaft nach Aussen übt der Präsident aus und dieser führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist dormalen Robert Bareiss in Balsthal.

#### Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1891. 28. Oktober. Die Firma **Hs. Georg Weber, Händler** in Siblingen (S. H. A. B. vom 27. Oktober 1883, pag. 945) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

28. Oktober. Inhaber der Firma **R. Kettner-Lang** in Schaffhausen ist Robert Kettner-Lang von Donaueschingen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Buchbinderei, Vergoldanstalt und Papeterie. Geschäftslokal: Zur Vergnügung, Frohnwaagplatz.

#### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1891. 29. Oktober. Die am 1. Juli 1879 unter der Firma **Sparverein Ameise Tablat-St. Gallen** gegründete Genossenschaft mit Sitz in Tablat (S. H. A. B. vom 18. Juli 1885, pag. 491, und 1. Februar 1889, pag. 87) hat ihre Statuten in der Generalversammlung vom 6. Juli 1890 total revidirt und unterm 28. Juni 1891 mit einem Nachtrag versehen. Die Statuten vom 4. April 1886 mit Nachtrag vom 29. Mai 1887, ebenso litt. h des § 12 der Statuten vom 6. Juli 1890 treten hiemit ausser Kraft. Der Zweck der Genossenschaft bleibt unverändert. Mitglied der Genossenschaft kann Jedermann werden, der sich verpflichtet, einen bestimmten wöchentlichen Beitrag, der durch 5 theilbar ist und im Minimum 10 Cts. beträgt, so lange zu leisten, bis das gesammelte Kapital zuzüglich Nettozinsen den tausendfachen Betrag einer Wocheneinlage erreicht hat. Um den Eintritt in die Genossenschaft möglichst zu erleichtern und grössere Nachzahlungen für Neueintretende zu vermeiden, werden von Zeit zu Zeit je nach Bedürfniss neue Abtheilungen errichtet, unter folgenden Voraussetzungen: 1) die zuletzt errichtete Abtheilung hat mindestens einen dreijährigen Bestand aufzuweisen; 2) es haben sich mindestens 200 Mitglieder mit einer Total-Wocheneinlage von Fr. 100 anzumelden. Der Eintritt kann jeweilen nur in die letzte Abtheilung stattfinden und hat zu diesem Zwecke eine bezügliche Anmeldung bei einer Einzieherstelle zu erfolgen. Die Eintrittsgebühren betragen während den ersten sechs Monaten nach Eröffnung einer neuen Abtheilung 50 Cts. per Einlagebüchlein; bei allen späteren Eintritten 1 Fr.; zudem haben später Eintretende die verfallenen Wochenbeiträge sammt Zins nachzubehalten. Wer sich mit seinen Einzahlungen sechs Monate im Rückstande befindet, hört auf, Mitglied der Genossenschaft zu sein. Das einbezahlte Kapital nach Abzug von 3% desselben wird unverzinslich noch ein Jahr zur Verfügung gehalten. Nach Ablauf dieser Frist fällt dasselbe, wenn es nicht erhoben worden ist, der betreffenden Abtheilung zu. Der Austritt kann jederzeit geschehen; findet er statt, bevor der tausendfache Betrag der Wocheneinlage erreicht ist, so zieht dies einen Abzug von 3% des Einlagekapitals, sowie Verlust der letztjährigen Dividende nach sich. Die Auszahlung des Kapitals erfolgt in der Regel innert 8 Tagen nach der Austrittserklärung gegen Rückgabe des Einlagebüchleins. Sämmtliche über 20 Jahre alten männlichen Einleger, sowie Vormünder oder Vertreter der Einleger, bilden die Generalversammlung, an der jeder Repräsentant nur über eine Stimme verfügt. Die Kommission, bestehend aus Präsident, Vize-Präsident, Aktuar und je drei Mitgliedern für jede Abtheilung wird von der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; allfällige Ersatzwahlen unter der Amtsdauer werden von der Kommission selbst getroffen. Für die gleiche Amtsdauer wählt die Generalversammlung auch für jede Abtheilung einen Generalrevisor, welchem die Prüfung der Jahresrechnung und der gesammten Amtsthätigkeit der Kommission obliegt. Die Generalversammlung findet ordentlichweise alljährlich nach Abschluss und vorgenommener Revision der Jahresrechnung statt; ausserordentlichweise auf Anordnung der Kommission, oder wenn wenigstens  $\frac{1}{10}$  sämmtlicher stümbberechtigten Genossenschafter unter Angabe der Gründe ein diesbezügliches schriftliches Verlangen beim Präsidenten stellen. Die Buch- und Kassaführung ist, wenn sie nicht durch die Mitglieder der Kommission selbst, sondern durch Angestellte besorgt wird, von dieser zu kontrollieren und zu überwachen. Die persönliche Haftbarkeit ist auch für die Mitglieder der Kommission ausgeschlossen; für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Präsident, Vize-Präsident und Aktuar vertreten die Genossenschaft nach Aussen und führen die rechtsverbindliche Unterschrift und zwar je zwei kollektiv. Präsident ist J. August Burke; Vize-Präsident A. Degen; Aktuar Adjunkt G. Krapf, alle drei im Tablat. Weitere Mitglieder der Kommission sind: Kantonalbankkassier Carl Gairing, Louis Bossart, Carl Steinmann, Emil Lenggenhager, J. G. Scherrer-Wulpilier, Ferdinand Kung, alle in St. Gallen, und Verwalter J. Eberle im Tablat.

29. Oktober. Inhaber der Firma **Theodor Niederer, Baumeister**, in Altstätten, ist Theodor Niederer von Wolfhalden (Kt. Appenzel A.-Rh.), in Altstätten. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Bild, Altstätten.

29. Oktober. Von Amteswegen werden folgende zwei Firmeneintragungen annullirt:

a. Die Eintragung vom 17. September 1. J. betreffend die Firma **W. Koch** (Buchdruckerei, Verlagsbuchhandlung und Verlag des Schweizerischen Wochenblattes) in Rorschach (S. H. A. B. vom 23. September 1891, pag. 772) wird

annullirt, da diese Firma schon am 30. Dezember 1885 in das Handelsregister eingetragen worden ist (S. H. A. B. vom 6. Januar 1886, pag. 3).

b. Die Eintragung vom 14. März 1890 betreffend die Firma **Carl Weigle** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 18. März 1890, pag. 218) fällt dahin, da sie durch eine neue Eintragung vom 9. März 1891 (S. H. A. B. vom 14. März 1891, pag. 233) ersetzt worden ist.

30. Oktober. Inhaber der Firma **Georg Grabherr** in Au ist Georg Grabherr von Lustenau, in Lustenau. Natur des Geschäftes: Stickerie. Geschäftslokal: In Au bei Frau A. Thurnherr. Die Firma ertheilt Prokura an Gottfried Grabherr-Mejer von und in Lustenau.

#### Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

##### Bezirk Aarau.

1891. 28. Oktober. Inhaber der Firma **R. Siebenmann-Rohr, Brauerei z. Hirschen** in Aarau ist Rudolf Siebenmann von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei und Wirthschaft. Geschäftslokal: Schmiedgasse und Graben.

30. Oktober. Die Firma **P. Adam-Stefani** in Aarau (S. H. A. B. vom 16. Januar 1886, pag. 27) ist in Folge Todes des Inhabers derselben erloschen. Dadurch ist auch die an J. Fleury ertheilte Prokura erloschen.

Josef Fleury-Adam von Laufen (Kt. Bern), und Anton Adam, Chemiker von Allschwil (Kt. Baselland), beide wohnhaft in Aarau, haben unter der Firma **Fleury & Adam** in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1891 ihren Anfang genommen hat. Die Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma P. Adam-Stefani übernommen. Natur des Geschäftes: Bleiche, Färberei und Appretur. Geschäftslokal: Fabrik in Buchs bei Aarau.

##### Bezirk Kulm.

29. Oktober. In Folge Verkauf des Geschäftes ist die Firma **Maschinenstickerei Beinwil in Liq.** in Beinwil (S. H. A. B. vom 17. Februar 1883, pag. 160, und 21. Februar 1891, pag. 152) erloschen.

#### Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 28. Oktober. Inhaber der Firma **Alois Kuster** in Buhweil ist Alois Kuster von Eschenbach, Kt. St. Gallen, wohnhaft in Buhweil. Käserei.

#### Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

##### Ufficio di Lugano.

1891. 30. ottobre. La ditta in nome collettivo **Pietro e Giulio Gianella Minore**, in Lugano (F. u. s. di c. del 31 dicembre 1886, pag. 834), e scioita inseguo a ritiro del socio Giulio Gianella-Minore.

Il socio Pietro Gianella-Minore fu Francesco di Dalpe, domiciliato a Lugano, riprende l'attivo ed il passivo della suddetta ditta cancellata e continua lo stesso genere d'affari sotto la ditta individuale **Pietro Gianella-Minore**, in Lugano, incominciando col giorno 1.º novembre 1891. Genere di commercio: Formaggi.

##### Ufficio di Mendrisio.

29. ottobre. Il proprietario della ditta **Giuseppe Roncoroni**, in Chiasso, è il signor Giuseppe Roncoroni di Andrea, di Novazzano, domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Negozio in legnami da costruzioni. Bureaux: Nella casa Codoni in Via Vaccallo, in Chiasso.

#### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

##### Bureau de Morges.

1891. 28. octobre. Le chef de la maison **P. St. Martin**, à Morges, est Pierre St. Martin, citoyen français, domicilié à Morges. Genre de commerce: Tissus et nouveautés. Magasin: 47, Grande rue.

28. octobre. Le chef de la maison **Henri Bonardel**, à Morges, est Henri-Marc Bonardel, citoyen français, domicilié à Morges. Genre de commerce: Exploitation du café du raisin. 24, Rue du Lac.

30. octobre. Le chef de la maison **Pache Lignereux**, à Morges, est Charles-Henri Pache allié Lignereux, d'Epalinges, domicilié à Morges. Genre de commerce: Verrerie, porcelaine et cristaux. Magasin: 87, Grande Rue.

##### Bureau du Sentier (district de la Vallée).

27. octobre. Dans son assemblée du 1er juin 1891, la **Société Immobilière du local de Gymnastique de la paroisse du Sentier**, au Sentier (F. o. s. du c. du 8 juin 1889, page 520), a adopté la modification suivante à ses statuts: «Le fonds social pourra être augmenté par l'émission d'un nombre d'actions qui ne pourra en tout cas être supérieur à trois cent en totalité, ni dépasser la somme totale de quinze mille francs».

28. octobre. La maison de commerce **Constant Pignet**, aux Bioux (F. o. s. du c. du 6 avril 1883, page 379), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Sa veuve **Zélie-Louise Pignet** née Rochat, du Chenit, domiciliée aux Bioux, reprend la suite des affaires de la maison Constant Pignet, sous la raison **V<sup>ve</sup> de Constant Pignet**, aux Bioux, à partir d'aujourd'hui. Elle se charge de l'actif et du passif de l'ancienne maison. Commerce d'épicerie, mercerie et tissus divers.

##### Bureau de Vevey.

28. octobre. La raison **Anna Düppen**, à Montreux (F. o. s. du c. du 23 mars 1889, page 279), est radiée d'office ensuite de la faillite de la titulaire.

#### Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

##### Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1891. 29. octobre. Le chef de la maison **Bourquin-Chevalley**, au Grand-Chézard, est Louise née Chevalley, épouse de César-Oscar Bourquin, originaire de Sonvillier, domicilié au Grand-Chézard, autorisée de son mari. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Grand-Chézard. La maison «Bourquin-Chevalley», au Grand-Chézard, donne procuration à César-Oscar Bourquin, au Grand-Chézard.

29. octobre. La raison de commerce **J. U. Grossenbacher**, à Valangin (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, page 651), est radiée ensuite de la renonciation du titulaire.

#### Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 28. octobre. La société en commandite **C. Binder et Co**, à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1890, page 402), est déclarée dissoute dès le 1er juillet 1891.

Les suivants: Charles Binder, de Genève, domicilié à Malagnou (Eaux-Vives); Jules Baud, de Chêne-Bourg, domicilié aux Eaux-Vives, anciens associés, et Théodore Mallet, de Genève, domicilié à Lancy, ont constitué à Genève, sous la même raison sociale **C. Binder et Co**, une société en commandite qui a repris à la date précitée l'actif et passif de la société radiée. Le sieur Ch. Binder,

est seul associé-gérant responsable, et les sieurs Jules Baud et Théodore Mallet, associés commanditaires, le premier pour la somme de vingt-cinq mille francs et le second pour la somme de cinquante mille francs. Total de la commandite: Soixante-quinze mille francs. Genre d'affaires: Denrées coloniales. Locaux: 1, Rue de la Halle. Succursale à Thonon-les-Bains (Haute-Savoie). La maison donne procuration distincte à chacun des associés commanditaires, MM. Jules Baud et Théodore Mallet.

28 octobre. Le chef de la maison **Félix Braun**, à Plainpalais, recommencée le 4 juillet 1891, est Félix-Georges Braun, d'Yverdon (Vaud), domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Boulangerie. Magasin: 7, Route de Carouge (anciens locaux Maurice).

29 octobre. La société en nom collectif **Patek, Philippe & Co**, fabricants d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 4 février 1891, page 94), est modifiée dans son personnel ensuite du décès de l'associé Albert Cingria, survenu le 17 août dernier. La maison continue, sous la même raison sociale, et sans autres changements, entre les cinq autres associés, tels qu'ils sont désignés dans la précédente publication. MM. Emile-J. Philippe, G.-M<sup>e</sup> Rouge, J.-A. Bénassy-Philippe et A. Conty, ont seuls la signature sociale.

29 octobre. Par jugement du 29 octobre 1891, le tribunal de commerce de Genève a déclaré en état de faillite dès le même jour la maison **Ch. Ziegler**, marchand-tailleur, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juin 1889, page 572). Cette maison est en conséquence radiée d'office.

**II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale**  
**Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:**

**Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo**

1891. 28. Oktober. In Folge Uebertragung in das Hauptregister ist von Amteswegen gestrichen worden:

**K. Bürer-Steinman**, Rechtsagent, von und in Wallenstadt (S. H. A. B. vom 23. Februar 1883, pag. 188).

**Édig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.**

**Marken. — Marques.**

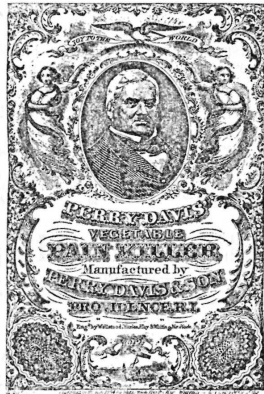
**Eintragungen. — Enregistrements.**

30 octobre 1891, 12 heures midi.

No 5501.

**Perry Davis & Son**, manufacturiers,

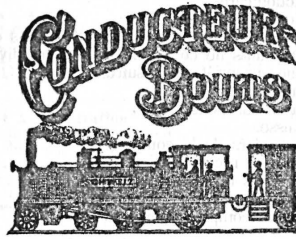
Providence, Etat de Rhode Island (Etats-Unis A. du N.).



**Médicament pour usages externes et internes.**

2. November 1891, 8 Uhr Vormittags.  
 No 5502.

**J. Villiger**, Fabrikant,  
 Pfäffikon, Kt. Luzern (Schweiz).



Alleen ääht zu bezichen, bei

*J. Villiger*



**Cigarren.**

2. November 1891, 8 Uhr Vormittags.  
 No 5503.

**Oertly zum Möhrlin**, Kaufmann,  
 St. Gallen (Schweiz).

**SÄNTIS**



**CIGARES DE TABACS SUPÉRIEURS**



Tout paquet non revêtu de ma signature et de ma marque est une Contrefaçon.

*Oertly & Möhrlin*  
 St. Gallen

**Cigarren.**

**CAISSE PATERNELLE**

Balance des écritures au 31 décembre 1890

**ACTIF**

Fr.	Ct.	
15,000,000	—	Actionnaires.
		Placements de fonds (cours, 31 décembre 1890):
		Fr. 959,120.86 30,296 fr. de rente française 3 %.
		» 281,202.60 14,910 » de rente italienne 5 %.
		» 686,860.97 Obligations diverses, etc.
1,927,184	43	Immeubles.
15,424,786	76	Prêts hypothécaires.
12,123,676	35	Propriété emphytéotique.
447,843	—	Divers débiteurs.
523,709	60	Usufruits et nues propriétés.
1,688,179	04	Espèces en caisse.
320,433	95	Effets en portefeuille, banquiers et sociétés de crédit.
1,221,097	40	Prêts aux assurés, primes fixes.
1,498,543	25	Mobilier.
2,871	65	Jetons de présence (valeur de ceux en caisse).
1,944	—	Valeurs en dépôt (cautionnements des sous-directeurs).
185,998	06	Rentes du dictionnaire de la conversation.
113,891	45	Sous-directions et Paris, solde.
392,394	83	Fractions de primes à échoir.
593,169	06	
51,465,722	83	

(B. 76.)

**PASSIF**

	Fr.	Ct.
Capital social . . . . .	20,000,000	—
Réserve statutaire . . . . .	558,081	58
Id. des assurances à primes fixes . . . . .	27,858,699	75
Id. pour fluctuations de valeurs . . . . .	198,363	66
Id. pour immeubles et diverses éventualités . . . . .	346,622	—
Loyers payés d'avance . . . . .	109,890	50
Reliquats dus aux sociétaires liquidés de la « Caisse Paternelle » et de la « Minerve » . . . . .	149,240	53
Garanties des sous-directeurs . . . . .	185,998	06
Rentes du dictionnaire de la conversation . . . . .	113,891	45
Intérêts et dividendes restant dus à MM. les actionnaires . . . . .	36,235	—
Divers créiteurs . . . . .	1,478,728	43
Sinistres, ceux restant à payer . . . . .	226,091	—
Dividende de 1890 . . . . .	200,000	—
Solde . . . . .	3,880	87
	51,465,722	83

L'URBAINE, compagnie d'assurances sur la vie, à PARIS

BILAN AU 31 DÉCEMBRE 1890

ACTIF		PASSIF	
fr.	ct.	fr.	ct.
6,874,400	—	12,000,000	—
2,399,597	03	1,000,000	—
10,093,244	70	600,000	—
6,255,681	94	45,012,273	15
13,341,276	28	8,173,040	—
24,620,133	91	297,486	68
3,077,936	91	3,055,295	77
42,674	42	684,222	27
890,085	37	480,000	—
181,680	83	34,338	09
2,380,505	64		
430,590	15		
748,848	78		
71,336,655	96	71,336,655	96

(B. 77.)

Rückruf von Banknoten.

Die Banque populaire de la Gruyère in Bulle (B. 29) und der Crédit Gruyérien in Bulle (B. 20) haben freiwillig auf ihr Notenemissionsrecht verzichtet.

Nach Massgabe des Regulativs vom 15. November 1883 werden die Noten der genannten Banken hiemit zurückgerufen und für den Rückzug eine Frist bis zum 31. Dezember 1891 bestimmt.

Die zurückgerufenen und eingelösten Noten dürfen von den genannten Banken nicht wieder ausgegeben werden und es bleiben diese Banken bis zum Ablauf der Rückzugsfrist allen Bestimmungen des Banknotengesetzes unterstellt.

Die übrigen Emissionsbanken bleiben bis dahin verpflichtet, die Noten der genannten Banken nach Massgabe von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes anzunehmen und einzulösen.

Bern, den 15. August 1890.

Eidg. Finanzdepartement.

Rappel de billets de banque.

La Banque populaire de la Gruyère, à Bulle (B. 29), et le Crédit Gruyérien, à Bulle (B. 20), ont renoncé volontairement à leur droit d'émission de billets de banque.

Suivant les prescriptions du règlement du 15 novembre 1883 les billets des deux dites banques sont appelés au retrait et le terme est fixé au 31 décembre 1891. Les billets rappelés et remboursés ne doivent plus être mis en circulation par lesdites banques et celles-ci restent soumises à toutes les dispositions de la loi sur les billets de banque jusqu'au terme fixé pour le retrait.

Les autres banques d'émission sont tenues jusqu'à cette époque d'accepter et de rembourser les billets des deux banques conformément au art. 20 et 21 de la loi.

Berne, le 15 août 1890.

Département fédéral des finances.

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beziehe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

**Korsika.** Laut Dekret des Präsidenten der französischen Republik vom 27. Oktober d. J. sind in Zukunft Hartkäse und Ziegen, die zur Einfuhr in Korsika bestimmt sind, nach den Ansätzen des französischen Tarifs zu verzollen. Was den Käsezoll betrifft, so erfährt derselbe durch dieses Dekret, wenigstens während der Gültigkeitsdauer des schweizerisch-französischen Konventionaltaris, keine Veränderung, da dieser letztere den Hartkäse mit dem gleichen Zoll belegt, wie der korsische Spezialtarif. Dagegen muss für Ziegen, auf welche, da sie in den Konventionaltarifen nicht figuriren, der jetzige französische Generaltarif Anwendung findet, von jetzt an ein Zoll von 1 Fr. per Stück entrichtet werden, anstatt, wie bisher, 30 Cts. per Stück plus 4 % Zuschlag. Der projektirte neue französische Generalzoll beträgt für Ziegen 2 Fr. per Stück, für Käse 15 Fr. per q.

Transportwesen. — Transports.

**Portofreiheit für Brandbeschädigte.** Für die zu Gunsten der Brandbeschädigten in Rebstein (St. Gallen) versandten Liebegaben bis zum Gewichte von 5 kg (die Geldsendungen und daher auch die Geldanweisungen inbegriffen) wird die Portofreiheit bewilligt; ebenso für die ein- und ausgehenden Korrespondenzen der betreffenden Hilfskomites.

**Franchise de port en faveur des incendiés.** La franchise de port est accordée en faveur des incendiés de Rebstein (St-Gall) pour tous les dons jusqu'au poids de 5 kg (y compris les envois d'espèces et les mandats-poste) qui leur seront adressés. Cette franchise de port s'étend aussi aux correspondances reçues ou expédiées par les comités de secours institués pour la répartition de ces dons.

Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

Encaisse métallique	104,216,180	102,399,328	Circulat. de billets	382,806,000	389,590,080
Portefeuille	324,835,992	330,639,992	Comptes courants	66,672,726	65,626,916

Télégrammes.

1<sup>er</sup> novembre. La ligne Saïgon-Bangkok est interrompue.

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft.

Rückzahlung von 4% Obligationen.

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Ausloosung werden am 30. April 1892 durch unsere Hauptkasse dahier folgende 4% Obligationen zurückbezahlt:

65 Obligationen à Fr. 1000 des Anleihens vom 25. Juni 1880.

165,266 bis 165,270	174,106 bis 174,110
167,331 » 167,335	177,801 » 177,805
167,344 » 167,348	180,591 » 180,595
174,116 » 174,120	182,371 » 182,375
172,496 » 172,500	183,581 » 183,585
172,991 » 172,995	184,266 » 184,270
173,356 » 173,360	

100 Obligationen à Fr. 1000 des Anleihens vom 30. März 1883.

185,876 bis 185,885	199,026 bis 199,035
189,166 » 189,175	200,456 » 200,465
194,166 » 194,175	203,726 » 203,735
196,546 » 196,555	212,726 » 212,735
198,576 » 198,585	214,176 » 214,185

Mit dem 30. April 1892 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früher ausgelosten Titeln obiger Anleihen sind noch ausstehend die Nummern 167,436, 167,437, 167,438, 172,906, 179,548, 179,549, 187,599, 188,274, 188,275, 193,676.

Basel, den 30. Oktober 1891.

(449)

Direktorium.

BANQUE CANTONALE VAUDOISE.

Le siège central et les agences reçoivent dès maintenant des dépôts à trois ans de terme, intérêt 3,80 % fan.

Lausanne, le 31 octobre 1891.

(450<sup>a</sup>)

Le directeur:

Ernest Ruchonnet.

Endigement de la Veveyse.

1<sup>er</sup> emprunt de fr. 75,000. (448<sup>a</sup>)

Les obligations nos 2, 7, 13, 15, 17, 21, 25, 29, 37, 38, 43, 44, 47, 51, 61, 62, 65, 71, 73, 75, sont sorties au tirage du 15 octobre et seront remboursées à fr. 1000 dès le 15 décembre prochain au domicile de la Banque cantonale vaudoise et dans ses agences.

(OL 1689)

Gerichtliche Bereinigung.

Küper, Arthur Eduard, gewes. Hutfabrikant, von und in Bern, alleiniger Inhaber der Firma Charles Küper in Bern. Eingangsfrist bis und mit dem 16. Dezember 1891. (H 7378 Y)

Bern, den 24. Oktober 1891.

Der Gerichtsschreiber:

Leuenberger.

(445<sup>a</sup>)

Schuldenruf.

Rechtlich begründete Forderungen, sowie allfällige Bürgschaftsansprüche an die Verlassenschaft des am 28. September 1891 sel. verstorbenen Herrn Chr. Eduard Rüeeggger, von Eggwyl, gewes. Sattlermeister und Inhaber des Bazar bernois an der Marktgasse in Bern, sind zum Zwecke der Aufnahme eines vormundschaftlichen Inventars den Unterzeichneten bis zum 16. November 1891 schriftlich anzumelden.

Bern, den 30. Oktober 1891.

(451<sup>a</sup>)

M. & G. Gerster.

Vervielfältigungs-Papier.

Mit diesem Papier kann man ohne die geringsten Umstände — 60 bis 100 Kopien — in Schwarz von Schriftstücken oder Zeichnungen nehmen. Billigstes, einfachstes Verfahren; keine Druckerschwärze, keine Presse, überhaupt kein Apparat. (436<sup>a</sup>)

Jedes Blatt kann mehrmals benutzt werden.

Preise der Blätter:

No 1 Oktav p. Dutzend Fr. 2.25

" 2 Quart " " 4.50

" 3 Folio " " 5.—

Grössere Formate auf Bestellung.

Schwarze VERVIELFÄLTIGUNGS-TINTE Fr. 1.25 die Flasche.

L. FABIAN, Basel, Müllerweg 120.

NB. Die Kopien sind von Geschriebenem nicht zu unterscheiden, haben also nicht das Ansehen eines Abklatsches, wie bei d. sonstigen Vervielfältigungs-Verfahren.

Fabrikation und Spezialität.

Coupir- und Plombirzangen, Plomben, Perforirmaschinen, Billedatumpressen, Numerotoren, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, lausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889. H. Isler, mechanische Werkstätte und Gravrinstalt, Winterthur, Filiale in Zürich, Rennweg und Oetenbachstrasse Nr. 26. (252)